

**Protokoll  
über die 60. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 11.09.2008**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Sembritzki, Erika Fraktion DIE LINKE

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Bank, Sabine Dr. Fraktion Unabhängige Bürger

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

**ordentliche Mitglieder**

Bemmann, Annegret	SPD-Fraktion
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Woywode, Robert	CDU-Fraktion und Liberale

**stellvertretende Mitglieder**

Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Marksteiner, Klaus	Fraktion DIE LINKE
Redmann, Irene	SPD-Fraktion
Schulz, Andreas	Fraktion DIE LINKE

**beratende Mitglieder**

Baumotte, Peter

**Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Mikula, Monique  
Ruhl, Andreas

**Gäste**

Gerth, Peter  
Zischke, Thomas SPD-Fraktion

**Leitung:** Erika Sembritzki

**Schriftführer:** Annika Winter

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung vom 10.07.2008 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Stand der Vorbereitungen Interkulturelle Woche
4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II
- 4.1. Bericht des GF der ARGE Schwerin, Herrn Gerth, zu den Betriebsergebnissen erstes Halbjahr 2008
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (nicht öffentlich)
- 5.1. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 31.05.2008  
Vorlage: 02152/2008
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten  
Vorlage: 02096/2008
- 6.2. Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02101/2008
7. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki, eröffnet die 60. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Vertreter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5.1 zwischen dem 2. und 3. TOP zu behandeln.

##### Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung vom 10.07.2008 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff führt zum Thema „Kommunal-Kombi“ aus. Zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Trägerverein Planung und Technik Schwerin e.V. sei eine Dienstleistungsvereinbarung geschlossen worden. Dem Verein seien somit die Aufgaben zur Einrichtung und Besetzung sozialversicherungspflichtiger zusätzlicher Arbeitsplätze auf der Grundlage des Bundesprogrammes übertragen worden. Eine Vereinbarung mit der Zukunftswerkstatt e.V. sei nicht zustande gekommen, da die Betreuungssumme verdoppelt werden sollte.

Bisher seien insgesamt 29 Anträge für 81 Arbeitsplätze durch Bereiche der Kernverwaltung sowie städtische Vereine und Verbände gestellt worden. Ein schriftlicher Bericht werde in der Stadtvertretung folgen.

Frau Sembritzki berichtet, dass zeitnah eine Sondersitzung des Vorstandes der Zukunftswerkstatt e.V. stattfinden werde, da der Geschäftsführer die Aufgaben während der Sommerpause nicht erledigt hätte, wie es verhandelt gewesen sei.

### zu 3.1 **Stand der Vorbereitungen Interkulturelle Woche**

#### **Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende stellt Herrn Dimitri Avramenko, Beauftragter für Integration der Zuwanderer und Ausländerangelegenheiten, vor.

Herr Avramenko berichtet zur Interkulturellen Woche, welche vom 26. September bis zum 4. Oktober 2008 unter dem Motto „Teilhabe – Teil werden!“ in der Landeshauptstadt Schwerin stattfinden wird. Zu den wichtigsten Veranstaltungen während der Interkulturellen Woche wird detailliert ausgeführt. In Kürze seien Informationen auch auf der Internetseite [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) abrufbar.

Frau Bemann regt an, die Rezepte des „Multikulti Kochevents“ im Nachhinein ebenfalls auf der Internetseite zu veröffentlichen.

Herr Dr. Friedersdorff wirbt um eine rege Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst in der Schelfkirche sowie am Abschlussfest. Die Ausschussvorsitzende bittet ebenfalls um Teilnahme.

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

### zu 4 **Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II**

#### zu 4.1 **Bericht des GF der ARGE Schwerin, Herrn Gerth, zu den Betriebsergebnissen erstes Halbjahr 2008**

#### **Bemerkungen:**

Herr Gerth, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitsuchende führt zum aktuellen Stand arbeitsmarktpolitischer Ergebnisse aus.

Die Arbeitslosigkeit sei im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken. Von Arbeitslosigkeit betroffen waren im August 2008 insgesamt 6991 Menschen, davon 1669 im Rechtskreis SGB III und 5322 im Rechtskreis SGB II. Die Arbeitslosenquote hätte 14,2 Prozent betragen. Herr Gerth berichtet weiter, dass mit einer weiteren Senkung der Arbeitslosigkeit im Herbst zu rechnen wäre.

Derzeit seien 16.546 Hilfebedürftige zu verzeichnen, wovon fast 4000 Menschen Sozialgeldempfänger (Schüler) seien. Der kontinuierliche Rückgang der Hilfebedürftigen sei das Ergebnis vielfältiger Aktivitäten.

Herr Gerth führt aus, dass Qualifizierung der arbeitslosen Menschen weiterhin die beste Voraussetzung sei Arbeitslosigkeit zu beenden. Derzeit befänden sich 768 Teilnehmer in Qualifizierungsmaßnahmen. Darüber hinaus werde am Abbau unterschiedlicher Vermittlungshemmnisse, wie Suchterkrankung, Schulden oder Mobilitätsprobleme, gearbeitet.

Herr Gerth berichtet weiter, dass die personelle Situation der ARGE momentan ausgeglichen sei (211 Mitarbeiter). Bei vollständigem Vorliegen der Unterlagen werde ein Antrag innerhalb von 14 Tagen abschließend bearbeitet. Die Erledigungsquote der Widersprüche würde bei 77 Prozent liegen. Die Stattgabquote beträgt 28,7 Prozent.

Frau Nagel und Frau Bemann fragen zur Anwendung der neuen Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen für Unterkunft und Heizung. Herr Gerth versichert, dass die Richtlinie angewendet wird. Inwiefern die Richtlinie in jedem Einzelfall von Amts wegen für die Vergangenheit (ab 1. Juli 2008) Berücksichtigung finden muss, soll in der nächsten Ausschusssitzung geklärt werden.

**Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 5      Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (nicht öffentlich)**

**zu 5.1    NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 31.05.2008  
Vorlage: 02152/2008**

**Bemerkungen:**

Herr Ruhl, Leiter der Lenkungsgruppe Strategische Steuerung, berichtet zum aktuellen Stand der Budgeterfüllung. Er führt aus, dass mit dem vorliegenden Bericht gegenüber dem Haushaltsplan zum Jahresende ein um 2,2 Mio. € höheres Defizit ausgewiesen wird.

Neben Einnahmeausfällen in der Gewerbesteuer würden hierzu Verschlechterungen im sozialen und Jugendbereich beitragen.

**Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 6      Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 6.1    Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten  
Vorlage: 02096/2008**

**Beschluss:**

Die Vorlage 02096/2008 wird bis zur nächsten Ausschusssitzung vertagt, da die Beratung durch den Leiter des Amtes für Soziales und Wohnen sichergestellt werden soll.

**zu 6.2    Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 02101/2008**

**Bemerkungen:**

Frau Mikula, Abteilungsleiterin im Amt für Soziales und Wohnen, entschuldigt zunächst Herrn Wollenteit, dessen Teilnahme nicht möglich war. Frau Mikula berichtet, dass im Spätherbst bereits der Entwurf einer Förderrichtlinie vorliegen solle. Die Richtlinie sei allgemeiner Art und werde sämtliche Förderbereiche betreffen.

**Beschluss:**

Die Förderrichtlinie befindet sich bereits in der internen Abstimmung. Da noch kein konkreter Entwurf vorliegt, wird kein Votum des Sozialausschusses erfolgen.

**zu 7      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Baumotte erinnert daran, dass in der Ausschusssitzung am 22. Mai 2008 vereinbart worden sei, dass eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus stattfinden soll. Frau Sembritzki wird diesen Wunsch für die Sitzung im November berücksichtigen.

Abschließend bittet die Ausschussvorsitzende noch mal um rege Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche.

gez. Erika Sembritzki

---

Vorsitzende/r

gez. Annika Winter

---

Protokollführer